

STADT LOHMAR
Der Bürgermeister

Sitzungstermin

1. Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss

25.11.2020

10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5 -VBP 5- Modepark Röther
zwischen Brückenstraße und Raiffeisenstraße in Lohmar – Ort
hier: 2. Änderung des Durchführungsvertrages

Bürgermeisterin Wieja berichtet von einem Gespräch mit Herr Röther. Darin hat er (erneut) bestätigt in Lohmar bauen zu wollen. Der Spatenstich sei für Herbst 2021 geplant.

Die Ausschussmitglieder Schafhaus, Becker und Ausschussvorsitzender Koch thematisieren den Eingang zur Raiffeisenstraße.

Frau Tillmann sagt zu, bis zur Ratssitzung zu klären, ob die geplante Änderung problematisch hinsichtlich der erhaltenen städtebaulichen Fördermittel sei.

Die Ausschussmitglieder C.Göllner und Schmelzer sowie Herr Salgert (der zwischenzeitlich das Ausschussmitglied Schröder vertritt) und erneut Ausschussmitglied Becker geben in Redebeiträgen ihre Meinung kund. Bürgermeisterin Wieja ergänzt zur Diskussion, dass auch wirtschaftliche Gründe gegen einen zweiten Ausgang sprächen.

Ausschussvorsitzender Koch beantragt, den Beschluss zwei zu teilen:
Zunächst soll darüber abgestimmt werden, ob der Passus bezüglich des zweiten Ein-/Ausgangs aus dem Durchführungsvertrag gestrichen wird.

In einer zweiten Abstimmung soll über die Änderung des Durchführungsvertrags entschieden werden.

Darüber besteht Einvernehmen.

Ausschussvorsitzender Koch lässt zunächst darüber abstimmen, ob der Passus bezüglich des zweiten Ein-/Ausgangs an der Raiffeisenstraße aus dem Durchführungsvertrag gestrichen wird.

Abstimmungsergebnis:

	ja	nein	Enthaltungen	gesamt
CDU		7		7
Grüne	7			7
SPD	2			2
UWG	1			1

FDP		1		1
Gesamt	10	8		18

Somit ist die Streichung des entsprechenden Abschnitts im Durchführungsvertrag beschlossen.

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Koch über den geänderten Durchführungsvertrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja (18)

Einstimmig Abstimmungsergebnis: Ja 18

2. Amt

zur weiteren Erledigung. Sollten andere Ämter beteiligt sein, bitte ich diese in geeigneter Weise einzuschalten.

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

TISCHVORLAGE zu TOP 7.5.1

öffentlich

Produkt	1.01.08.01	Personalentwicklung
Produktgruppe	1.01.08	Personalmangement
Produktbereich	1.01	Innere Verwaltung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
10	15.12.2020	BV/20/2999/1

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Rat	15.12.2020

Tagesordnungspunkt/Betreff

Ausschreibung der Stelle der/des Beigeordneten (m/w/d)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Antrag der FDP vom 13.12.2020 wird abgelehnt.

Der Rat beschließt die vom Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfohlene Formulierung des Ausschreibungstextes für die Stelle der/des Beigeordneten (m/w/d).

Die Stelle des / der Beigeordneten wird entsprechend der Anlage ausgeschrieben.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Die Stelle der/des Beigeordneten ist nach den Kriterien der besten Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu besetzen.

Für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle sind Erfahrungen der Bewerbenden in der Kommunalverwaltung vorteilhaft. Sie sind aber nicht als Voraussetzung zu fordern.

Die Besetzung der Stelle mit einer geeigneten Person erfordert nicht zwingend, dass Erfahrungen in der Kommunalverwaltung vorliegen, da Führungskompetenz und fachliche Qualifikationen in anderen Bereichen ebenso eine besondere Eignung für die Stelle bedeuten können.

Der Satz im Ausschreibungstext soll daher weiterhin lauten: „Erfahrungen in der Kommunalverwaltung erwünscht, aber nicht Voraussetzung.“

Die Änderung der Formulierung:

„Die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst ist erwünscht, aber nicht vorausgesetzt.“

in:

„Die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst ist erwünscht.“

1. Bedeutet keine Änderung für das Anforderungsprofil. Beide Formulierungen zielen darauf ab, dass die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst erwünscht ist.
2. Die empfohlene Formulierung stellt nur klar, dass die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst keine zwingende Voraussetzung darstellt und erhöht die Möglichkeit den Kreis geeigneter Bewerberinnen und Bewerber zu vergrößern.
3. Die in der Begründung des Antrags geforderten umfassenden juristischen Kenntnisse sind für die Eignung als Beigeordneter der Stadt Lohmar nicht zwingend erforderlich.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Die Verwaltungssteuerung soll sichergestellt bleiben.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Beschluss über den Ausschreibungstext.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Formulierung und Veröffentlichung der Ausschreibung, Aufbereitung der Unterlagen für den Rat

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Auswirkung auf alle übergeordneten Ziele.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

Claudia Wieja

Claudia Wieja

RAT-TISCHVORLAGE

Anlage zu TOP 7.5.1

Freie
Demokraten

Stadtratsfraktion
Lohmar **FDP**

FDP Stadtratsfraktion c/o Riegler, Frieda-Bäcker-Str. 2
53797 Lohmar

per Mail

Frau
Bürgermeisterin
Claudia Wieja
Rathaus
53797 Lohmar

Stadt Lohmar

Eing.: 14. Dez. 2020

Amt: 10

Lohmar, 13. Dezember 2020
Zeichen: V

Bernhard Riegler
Vorsitzender

Tel.: 02206 8643977
bernhard.riegler@gmx.de

FDP Fraktion
Frieda-Bäcker-Str. 2
53797 Lohmar

T: 02206 8643977

Betreff: Ratssitzung am 15.12.2020

Hier: Top 7.5. Ausschreibung der Stelle der/des Beigeordneten (m/w/d)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Fraktion der FDP beantragt in der Ausschreibung der Stelle der/des Beigeordneten

1. im dritten Absatz der Stellenbeschreibung den Satz "Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung." durch den Satz "Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sind Voraussetzung" zu ersetzen und
2. im 4. Absatz in Satz "Die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst ist erwünscht, aber nicht vorausgesetzt." das Komma und die Worte "aber nicht vorausgesetzt" zu streichen.

Begründung:

Der/die künftige Stelleninhaber/in soll ein als "soziales Dezernat" eingerichtetes Dezernat übernehmen. Hierzu sind nach Auffassung der FDP-Fraktion Erfahrungen in der Kommunalverwaltung unabdingbar. Ebenso muss der Bewerber über umfassende juristische Kenntnisse verfügen. Dies ist nur bei einem Bewerber mit einer Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst gewährleistet.

Lohmar braucht eine Verwaltungsspitze, die von den Fähigkeiten und Voraussetzungen besonders geeignet ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernhard Riegler

Anlg. zu TOP 14

Stadt Lohmar

Die Bürgermeisterin

Stadt Lohmar · Die Bürgermeisterin · Postfach 1209 · 53785 Lohmar

1) An die
FDP-Stadtratsfraktion
z. H. Herrn Norbert Kicinski
Parkstr. 1
53797 Lohmar

Rathaus
Hauptamt
Rathausstraße 4
53797 Lohmar

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Klingbeil
Tel.: 02246 15-126
Fax: 02246 15-8126
Susanne.Klingbeil@Lohmar.de

Zimmer: 209
Mein Zeichen: 10/05/Kli/Weg
Ihr Schreiben/Zeichen:

ab am

4. Dezember 2020

Weg

Ratssitzung am 15. Dezember 2020: Anfragen der Ratsmitglieder
hier: Stand der Digitalisierung an den Schulen

Sehr geehrter Herr Kicinski,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 1. Dezember 2020. Nachfolgend teile ich Ihnen den aktuellen Sachstand mit:

Zu Ihrer Frage, ob für die Schulen in Lohmar bereits Mittel zur Umsetzung der Digitalisierung beantragt wurden, die vom Land NRW zur Verfügung bereitgestellt werden:

Nach Bekanntwerden der Förderrichtlinie des Landes wurden die Fördermittel für Schüler- und Lehrerendgeräte in Höhe von insgesamt 280.174,12 € unmittelbar beantragt und nach Genehmigung am 21.09.2020 abgerufen.

Zu Ihrer zweiten Frage, ob die Gelder, falls diese beantragt wurden, bereits bei den Schulen angekommen sind und inwieweit diese dort genutzt bzw. wofür sie eingesetzt werden:

Nach intensiver Abstimmung mit den Schulleitungen und Fachkoordinatoren aller Lohmarer Schulen wurden die gewünschten Geräte im Oktober über die RegioIT bestellt. Nachdem anfangs noch von einer Lieferung bis Ende 2020 ausgegangen wurde, ist nach Angaben der regio IT aufgrund von weltweiten Engpässen mittlerweile mit einer Lieferung nicht vor Ende Januar 2021 zu rechnen.

Öffnungszeiten: montags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr · dienstags - freitags: 8:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln BIC COKSDE33XXX IBAN DE55 3705 0299 0023 0017 12
VR-Bank Rhein-Sieg BIC GENODED1RST IBAN DE97 3706 9520 2100 8050 17

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter: Datenschutz.Lohmar.de oder o.g. Kontakt

www.Lohmar.de

Weiterhin wurden im Rahmen des Förderprogramms „Digitalpakt“ weitere 327 mobile Endgeräte und im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms weitere 339 Schülerendgeräte bestellt, welche nach Lieferung eingerichtet und auf die Schulen verteilt werden.

Ich hoffe, Ihre Fragen damit zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Susanne Klingbeil

2) z. Vg.

FDP Stadtratsfraktion c/o Riegler, Frieda-Bäcker-Str. 2,
53797 Lohmar

Lohmar, 01. Dezember 2020
Zeichen: KI

Frau
Bürgermeisterin
Claudia Wieja
Rathaus
53797 Lohmar

Norbert Kicinski
stv. Vorsitzender

Parkstraße 1
53797 Lohmar

Tel.: 0172 2426200
Mail: norbert.kicinski@stadtrat-lohmar.de

**Ratssitzung am 15.12.2020 - TOP: Anfragen der Ratsmitglieder
Hier: Stand der Digitalisierung an den Schulen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Wieja,

wurden für die Schulen in Lohmar bereits Mittel zur Umsetzung der Digitalisierung beantragt,
die vom Land NRW zur Verfügung bereitgestellt werden? ¹

Sind die Gelder, falls diese beantragt wurden, bereits bei den Schulen angekommen und
inwieweit werden sie dort genutzt bzw. wofür eingesetzt? ²

Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungstand zeitnah mit, um gemeinsam dafür Sorge zu tragen,
dass unsere Schulen für die Aufgaben, die mit der Digitalisierung einhergehen, die besten
Voraussetzungen haben.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Kicinski

Anlage 80P14

Stadt Lohmar

Die Bürgermeisterin

Stadt Lohmar · Die Bürgermeisterin · Postfach 1209 · 53785 Lohmar

CDU-Fraktion Lohmar
Vorsitzender
Herrn Tim Salgert
Albacher Str. 10
53797 Lohmar

Rathaus
Hauptamt
Rathausstraße 4
53797 Lohmar

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Klingbeil
Tel.: 02246 15-126
Fax: 02246 15-8126
Susanne.Klingbeil@Lohmar.de

Zimmer: 209
Mein Zeichen: 10/Kli/Weg
Ihr Schreiben/Zeichen:
10.12.2020

14. Dezember 2020

Vlogserstellung der Bürgermeisterin Frau Claudia Wieja

Sehr geehrter Herr Salgert,
sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 10. Dezember 2020 beantworte ich Ihnen Ihre Fragen wie folgt:

Frage 1: Ist entsprechende externe Person mit einem Dienstleistungs- oder Werkvertrag zur Erstellung beauftragt worden?

Antwort: Nein.

Frage 2: Sollte eine entsprechende Person extern beauftragt worden sein, welche Kosten belasten die Stadt und warum wurde nicht auf eigenes Verwaltungspersonal zurückgegriffen?

Antwort: Es sind keine Kosten entstanden.

Frage 3: Sollte kein entsprechender Dienstleistungs- oder Werkvertrag vorliegen, war die Person für den Zeitraum ihrer Tätigkeit durch die Stadt haftpflicht- und unfallversichert?

Antwort: Nein.

Frage 4: Bei wem liegen die Rechte des Vlogs? Sollte kein entsprechender Dienstleistungs- oder Werkvertrag vorliegen, ist davon auszugehen, dass die Rechte des Vlogs nicht bei der Stadt Lohmar, sondern bei der externen Person liegen.

Antwort: Die für die Veröffentlichung des Werkes benötigten Rechte wurden der Bürgermeisterin von dem Urheber übertragen.

Öffnungszeiten: montags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr · dienstags - freitags: 8:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln BIC COKSDE33XXX IBAN DE55 3705 0299 0023 0017 12
VR-Bank Rhein-Sieg BIC GENODED1RST IBAN DE97 3706 9520 2100 8050 17

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter: Datenschutz.Lohmar.de oder o.g. Kontakt

www.Lohmar.de

Ich hoffe, meine Informationen beantworten Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gez. Klingbeil

Susanne Klingbeil



CDU

- Fraktion im Rat der Stadt Lohmar

CDU-Fraktion Lohmar □ Rathausstr. 4 □ 53797 Lohmar

Frau Bürgermeisterin
Claudia Wieja
Rathausstraße 4
53797 Lohmar

Stadt Lohmar

Eing.: 10. Dez. 2020

Amt: 10

Vorsitzender:

Tim Salgert
Albacher Str. 10
53797 Lohmar
Tel.: 02241 / 38 25 36
Tim.salgert@cdu-lohmar.de

Lohmar, den 10.12.2020

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Wieja,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates:

Erstellung des Vlogs der Bürgermeisterin

Am 13. 11. und am 7. 12. 2020 veröffentlichte die Stadt Lohmar „Vlogs“ der Bürgermeisterin, hierbei wurde als Ersteller kein Verwaltungsmitarbeiter genannt, sondern eine externe Person.

Aus diesem Sachverhalt leiten sich mehrere Fragen ab:

- Ist entsprechende externe Person mit einem Dienstleistungs- oder Werkvertrag zur Erstellung beauftragt worden?
- Sollte eine entsprechende Person extern beauftragt worden sein, welche Kosten belasten die Stadt und warum wurde nicht auf eigenes Verwaltungspersonal zurückgegriffen?
- Sollte kein entsprechender Dienstleistungs- oder Werkvertrag vorliegen, war die Person für den Zeitraum ihrer Tätigkeit durch die Stadt haftpflicht- und unfallversichert?
- Bei wem liegen die Rechte des Vlogs? Sollte kein entsprechender Dienstleistungs- oder Werkvertrag vorliegen, ist davon auszugehen, dass die Rechte des Vlogs nicht bei der Stadt Lohmar, sondern bei der externen Person liegen.

Wir möchten Sie bitten, die Fragen schriftlich zu beantworten und Ihre Antworten in der nächsten Sitzung des Rates am 15.12.2020 möglichst weitgehend im öffentlichen Teil der Sitzung zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Salgert
Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Mirjam Lange
Stellv. Fraktionsvorsitzende

gez.

Florian Schröder
Fraktionsgeschäftsführer

Rathausstr. 4, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 46 / 168673 o. 0 22 46 / 15-131; Fax 0 22 46 / 168675; info@cdu-lohmar.de

Geschäftsführung: Florian Schröder, Zum Friedenskreuz 20, 53797 Lohmar, Tel.: 01512/1507935, florian.schroeder@cdu-lohmar.de

www.CDU-Lohmar.de